

HEIMAT KICKERS

DIE BLAUEN IN BEWEGTEN ZEITEN -
EINE HISTORISCHE RECHERCHE

FERDINAND HANAUER (STUTT GART 1868 - NEW YORK 1955) BETTFEDERN-FABRIKANT & "CANNSTATTER BLAUER"

Ferdinand Hanauer wurde 1868 in Cannstatt geboren. Seine Familie war jüdischen Glaubens. Bereits im Alter von 16 Jahren gründete er dort zusammen mit seinem Geschäftspartner Max Rothschild die "Cannstatter Bettfedernfabrik" – eine Firma, die nach dem Vorbild des Familienunternehmens Straus mit Daunen gefüllte Decken und Kissen produzierte.

Eine weltweit erfolgreiche Geschäftsidee, die Mitte des 19. Jahrhunderts in Cannstatt ihren Ursprung nahm.

Nach dem Tod seines Geschäftspartners führte Ferdinand Hanauer von 1923 an das Unternehmen alleine weiter.

Und das ungeachtet seiner langjährigen Verdienste um die Stuttgarter Kickers.

Im Zuge der sogenannten "Arisierung" wurde er enteignet und aus der eigenen Firma geworfen.

Als in der Pogromnacht 1938 auch die aus Holz gebaute Cannstatter Synagoge niedergebrannt wurde, gab dies den letzten Anstoß zum Verlassen des Landes.

Die Flucht in die USA im Jahr 1939 bewahrte seine Familie und ihn vor dem Holocaust.

Über die Zwischenstation New York ließ sich die Familie in Seattle nieder. Dort fing Ferdinand Hanauer wieder ganz von vorne an und eröffnete die "Pacific Coast Feather Company", die sich in der Folge prächtig entwickelte.

Nach dem Tod von Hanauer übernahm sein Sohn Jerry die Leitung des Unternehmens und führte die Erfolgsgeschichte fort.



Abb. 1 Platz an der alten Cannstatter Synagoge in der König-Karl-Straße.

Ferdinand Hanauer war Mitglied der jüdischen Gemeinde und eine bekannte Persönlichkeit des Stuttgarter Sports. Wenngleich als Cannstatter im direkten Umfeld des VfB lebend und wirkend, schloss er sich dem Rivalen Stuttgarter Kickers an und unterstützte die Blauen als Mäzen.

Die Stuttgarter Erklärung vom 9. April 1933 bedeutete auch für Ferdinand Hanauer den Ausschluss aus dem Verein.



Abb. 2: Die Ferdinand-Hanauer-Straße in Stuttgart-Sommerrain.

Nick Hanauer, der Enkel von Ferdinand Hanauer, zählt derzeit zu den reichsten Amerikanern. Sein Engagement gilt dem Gemeinwohl.

Textquelle, z.T. wörtlich übernommen: "Erfolgsgeschichte in den USA gekrönt" von Peter Stolterfoht in der Cannstatter/Untertürkheim Zeitung vom 14.05.2022. bzw. Online-Artikel in der Stuttgarter Zeitung, zuletzt abgerufen am 13.07.2022: <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.lost-place-in-stuttgart-cannstatter-bettfedernfabrik-der-ausgangspunkt-einer-erfolgsgeschichte.dj891b5f-dae1-46e2-af92-a3e4f42bf30e.html>



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

